

Knott, Christina, Schlintl, Magdalena, Anita Schilcher, Markus Pissarek, Teresa Scheubeck, Daria Podwika, Mara Rader

Brücken zwischen Wissenschaft und Praxis schlagen:

LILESTRA (LITERARISCHES LERNEN MIT STRATEGIEN): TRANSFER IN DIE VERSCHIEDENEN PHASEN DER LEHRKRÄFTEBILDUNG

TOP-DOWN

BOTTOM-UP

HINTERGRUND UND MOTIVATION

Entwicklung transferfähiger literarischer Strategien für die Analyse und Interpretation narrativer, auch multimedialer literarischer Texte.

STAND DER FORSCHUNG

Strategien sind bisher bereits im Lese-, Rechtschreib-, und Schreibunterricht etabliert (Bay 2022; Graham/Harris 2005; Souvignier 2014). LiLeStra fokussiert sich auf konkrete literarische Strategien.

FRAGEN UND ZIELE

Das Ziel von LiLeStra ist die Implementierung und Evaluierung literarischer Strategien und ihrer Vermittlung im Literaturunterricht (Knott et al. 2024).

KONZEPT DER STRATEGIEN

Literarischen Strategien sind erlernbare Handlungsweisen, die dazu dienen, narrative – auch multimodale – literarische Texte zu erschließen, zu analysieren und zu interpretieren und die Entwicklung narrativer Kompetenz zu fördern.

CORE PRACTICES

Überführung der Strategien als Handlungsrepertoire für Lehrkräfte (Asen-Molz et al. 2023; Grossmann et al. 2009)

Implementation der Strategien in alle drei Phasen der Lehrkräftebildung.

- Semiotisches Modell literarischen Lernens mit Niveaustufen (Schilcher & Pissarek 2013)
- Fragenkatalog (Schilcher & Pissarek 2018)
- Erste Entwicklungen von **Strategien** für verschiedene Zielgruppen und mit unterschiedlichem Fokus (Knott 2017; Knott & Steinert 2019; Scheubeck et al. 2019)

- Lehrkräfte entwickeln mit Strategiefächer und Material aus Lehrerfortbildungen eigene Konzepte für ihre Schulen, erproben diese und implementieren sie in ihren Kollegien.
- **Arbeitsgruppe** (Lehrkräfte + Universität) zur Entwicklung von Methodenlernjobs im Rahmen des **Kompass-Projekts**

WISSENSCHAFTS-PRAXIS-TRANSFER

Transfer als zunehmend wichtigere Thema in der Bildungsforschung (Becker-Mrotzek et al. 2022; Gräsel 2010)

Evidenzbasierte Transferstrategie

3-schrittiger Transfer:

- Von der Literaturwissenschaft in die Literaturdidaktik: Entwicklung eines heuristischen Kompetenzmodells für das Literarische Lernen (Schilcher & Pissarek)
- Von der Literaturdidaktik in die Unterrichtsforschung: Untersuchung der Wirksamkeit des Modells in Trainings (Scheubeck 2023, Donhauser-Buchmaier (in Druck), Podwika (in Vorb.), Schlintl (in Vorb.))
- Von der Forschung in den Unterrichtsalltag: Entwicklung Literarischer Lesestrategien (LiLeStra) (Knott et al. 2024)

Wissenschafts-Praxis-Partnerschaften

Arbeitskreis zur Entwicklung, Erprobung und Diskussion von Praxiskonzepten

Resultat: Entwicklung eines E-Learning-Kurses für Lehrkräfte der Sekundarstufe für die ALP Dillingen, den Kompetenzverbund lernen:digital sowie die universitären Lernplattformen.

STRATEGIEN

Jahrgangsstufe 5-7



Jahrgangsstufe 8-10

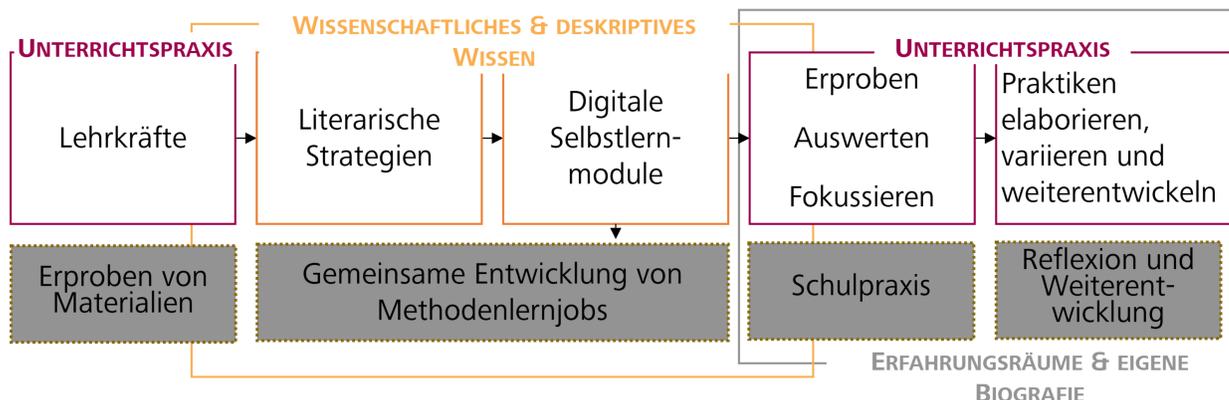


5-7

Strategie: Gegensätze und ihre Bedeutung untersuchen

Ich untersuche mithilfe der Fragen...

Gegensätze	Semantisierung <small>= Bedeutungszuschreibung</small>	Veränderung
Wo gibt es Gegensätze im Text? a) Welche gegensätzlichen Schauplätze sind erkennbar? <small>zum Beispiel: Stadt/Natur; oben/unten</small> b) Welche Figuren sind gegensätzlich? <small>zum Beispiel: Held/Bösewicht</small> c) Welche gegensätzlichen Normen und Werte beinhaltet der Text? <small>zum Beispiel: man darf nicht lügen; Freundschaft ist wichtiger als Macht</small> Welche Gegensätze sind besonders bedeutsam?	Welche Merkmale haben die gegensätzlichen Schauplätze? <small>zum Beispiel: Wald = dunkel, gruselig, gefährlich; Elternhaus = Schutz, Geborgenheit, Heimat</small> Welche Merkmale haben die gegensätzlichen Figuren? <small>zum Beispiel: Aussehen, Fähigkeiten, Umfeld</small> Mit welchem Oberbegriff lassen sich die Gegensätze des Textes jeweils zusammenfassen? <small>zum Beispiel: Alm, Natur, Berge = Freiheit; Stadt, Häuser, Regeln = Enge</small>	Verändern sich die Gegensätze im Laufe des Textes? Wenn ja, wie verändern sie sich? <small>zum Beispiel: ein schrecklicher Raum wird wieder schön; ein trauriger Ort wird wieder fröhlich</small> Wenn ja, wodurch verändern sich die Gegensätze? <small>zum Beispiel: ein Fluch wird aufgehoben</small>



ZUM KURS

LITERATUR



KOOPERATIONSPARTNER



KONTAKT

Universität Regensburg: Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
<https://tinyurl.com/53p5ehp4>
 anita.schilcher@ur.de, christina.knott@ur.de

Universität Passau: Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
<https://tinyurl.com/4mpakdeu>
 markus.pissarek@uni-passau.de, magdalena.schlintl@uni-passau.de